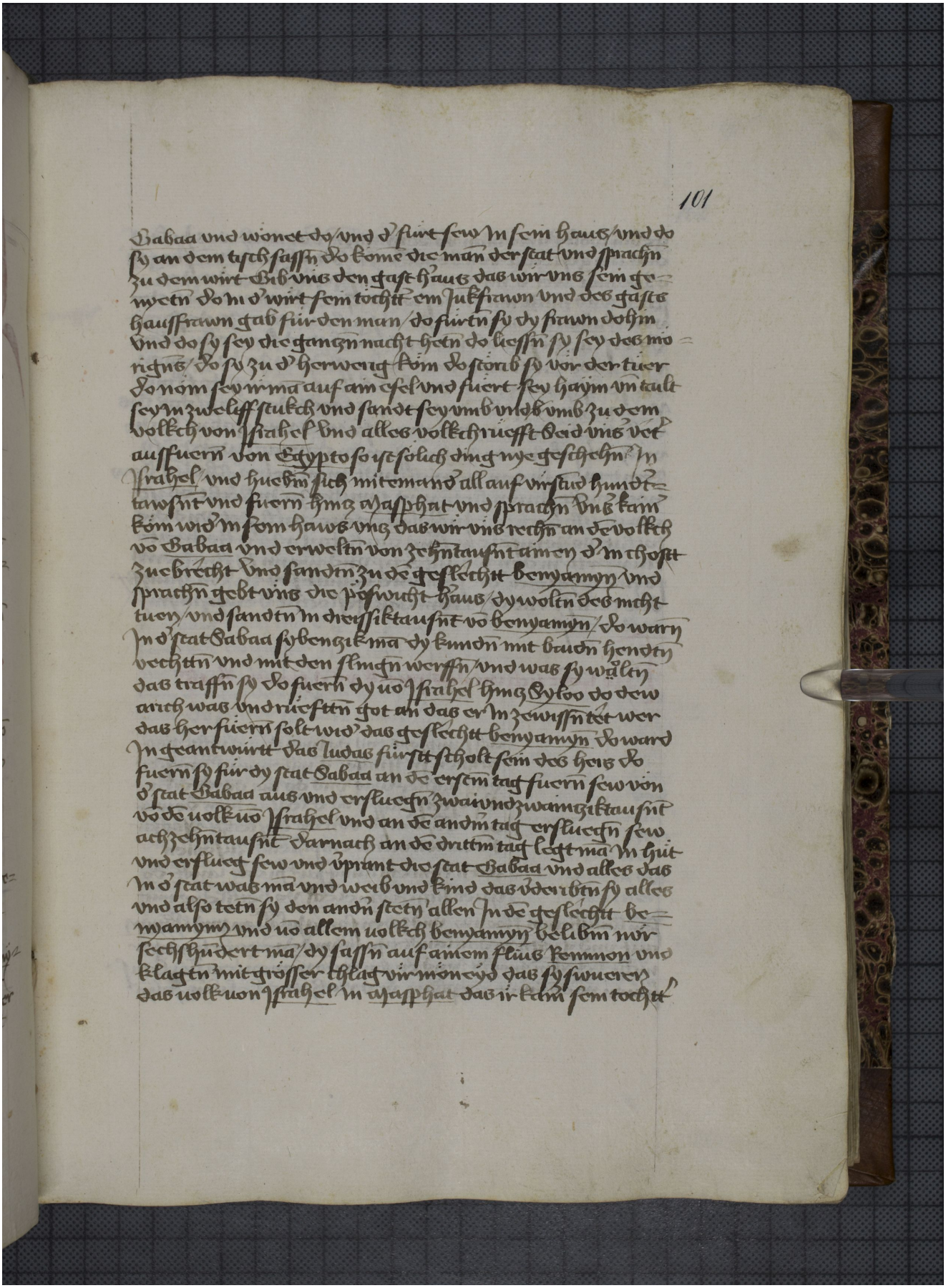
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



101

Gabaa vnd wonet do/ vnd d' fiert sew in sein haus/ vnd do
sy an dem tisch sassen do kome die man der stat vnd sprachen
zu dem wirt Gib vns den gast haus das wir vns sein ge-
wetn do nim d' wirt sein tochter ein Jungfrawn vnd des gastes
haussfrawn gab fur den man/ do furten sy dy frawn dohin
vnd do sy sey die ganzen nacht heten do liessen sy sey des mo-
rigens/ do sy zu d' herwerig kom do stoub sy vor der tuer
do nom sey ir man auf ain esel vnd fuert sew haym vn tult
sey in zwelff stuck vnd sandt sey vmb vnd vmb zu dem
volkch von Israhel vnd alles volkch ruefft Daid vns vet
auffuern von Egypto so ist solich ding nye geschehen in
Israhel/ vnd huebn sich mit einand all auf vnstud hinot-
tawsnit vnd fuern hinz Aspphat vnd sprachen vns kain
kom wid' in sein haws vnz das wir vns rechen an dem volkch
vo Gabaa vnd erwelten von zehntausnt ain ein d' in chosst
zuebrecht vnd sandten zu dem geslechtt benyamyn vnd
sprachen gebt vns die posswicht haus/ dy wolten des mecht
tuen/ vnd sandten in dreissiktausnt vo benyamyn/ do warn
in d' stat Gabaa sybenzigk man dy kunden mit bogen hendten
rechten vnd mit den slingen werffen/ vnd was sy wälten
das traffen sy do fuerten dy vo Israhel hinz Gyloo do dew
arch was vnd ruefften got an das er in zewissen tet wer
das her fuern solt wid' das geslechtt benyamyn do ward
in geantwirt das Iudas furstt stholt sein des heis do
fuern sy fur dy stat Gabaa an dem ersten tag fuern sew von
d' stat Gabaa aus vnd erslugen zwaivndzwantzigktausnt
vo dem volk vo Israhel vnd an dem andern tag erslugen sew
achzehntausnt darnach an dem drittem tag legt man in hut
vnd erslug sew vnd vprant die stat Gabaa vnd alles das
in d' stat was man vnd weib vnd kind das verbrenten sy alles
vnd also teten sy den andern stetn allen in dem geslechtt be-
nyamyn vnd vo allem volkch benyamyn belibn nur
sechshundert man/ dy sassen auf ainem fluss Pemmon vnd
klagten mit grosser klag vir mon eyd das sy swuren
das volk von Israhel in Aspphat das ir keim sein tochtt